

Ruhlebener Aktiengesellschaft

Gesellschaft

Planlage Goe/Sk 3448 - 30/501-61

O.-Holten, den 18. April 1940

Herrn Dir. Alberts,

Herrn Dr. Voeth,

Herrn Niemann.

Verw.

Tab. Nr. 3783

Einl. 19.4.40

000839

Betr.: Trocknung von Schmierölen.

Statt der sonst üblichen Trocknung von Mineralölen durch Blasen von heißer Luft bzw Stickstoff ist versucht worden, die Trocknung der Spindelöle für die Verwendung als Schalteröle mit Chlorcalcium vorzunehmen. Die Bedenken, dass Anteile des Salzes sich in irgend einer Weise bei der chemischen Trocknung im Öl lösen könnten, sind nicht stichhaltig, da die Aschewerte der Öle sich nicht verändern.

	Aschewerte	Aschewerte Labor Dr. Velde
Ausgangsöl	0,0011	0,001
Filtrierte über Ca Cl ₂ mit Nutsche	0,001	0,001
über 24 Stunden Abstehen über Ca Cl ₂ , dann filtrierte	0,0015	0,001

Die Arbeitsweise mit Ca Cl₂ ist für die Verladung einfacher und auf die Dauer billiger als das Trocknen mit Stickstoff. Die notwendigen Ca Cl₂ - Filter sind bereits vorhanden.